

Corporate News

SNP SE erhält Auftrag für SAP S/4HANA-Migration von Volkswagen Sachsen

- Projektabschluss bis Januar 2019
- Neben Datenmigration nach SAP S/4HANA setzt SNP unter anderem Verschmelzungen von Mandanten, Buchungskreisen und Werksverlagerungen um

Heidelberg, 30. Oktober 2018 – Die Volkswagen Sachsen GmbH hat die SNP Schneider-Neureither & Partner SE mit der Migration ihres IT-Systems nach SAP S/4HANA® beauftragt. Das Projekt soll bis zum 1. Januar 2019 abgeschlossen werden und beinhaltet neben der Migration von Daten nach S/4HANA komplexe Anpassungen wie zum Beispiel die Verschmelzung von Mandanten, Buchungskreisen und Werksverlagerungen. Die enge Frist, innerhalb derer SNP die S/4HANA-Migration vollständig durchführen wird, unterstreicht die hohe Leistungsfähigkeit des automatisierten Transformationsansatzes und der Softwarelösungen der SNP SE.

Das Projekt umfasst unter anderem auch die Übernahme der Stamm- und Bewegungsdaten verschiedener Module des SAP-Systems in das Zielsystem S/4HANA. Für die Migration wird die Standardsoftware SNP Transformation Backbone® verwendet.

Die Volkswagen Sachsen GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG. Das Fahrzeugwerk Zwickau (Golf und Golf Variant) wird zum größten Zentrum für E-Mobilität in Europa entwickelt. Die Gläserne Manufaktur in Dresden ist das Schaufenster der Marke als Center of Future Mobility. Im Chemnitzer Motorenwerk entstehen moderne kompakte Ottomotoren für den Konzern.

Über SNP

Die SNP SE unterstützt Organisationen dabei, ihre Geschäftsmodelle anzupassen und neue Technologien zu nutzen. Software und Services der SNP vereinfachen es, betriebswirtschaftliche oder technische Änderungen in den Geschäftsanwendungen umzusetzen.



CrystalBridge® und SNP Transformation Backbone® with SAP LT sind zusammen die weltweit führende Software Suite für Datentransformationen, die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysiert, umsetzt und nachverfolgt. Sie bieten dadurch klare Qualitätsvorteile, gleichzeitig werden Zeitaufwand und Kosten bei Transformationsprojekten signifikant reduziert. Die SNP Gruppe beschäftigt weltweit über 1350 Mitarbeiter.

Das Unternehmen mit Stammsitz in Heidelberg erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 122 Mio. EUR. Kunden sind global agierende Konzerne aus allen Branchen.

Die SNP wurde 1994 gegründet, ist seit dem Jahr 2000 börsennotiert und seit August 2014 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0007203705) gelistet.

Seit 2017 firmiert das Unternehmen als Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/SE).

Weitere Informationen unter www.snpgroup.com

Kontakt

SNP Corporate Headquarters

Dennis Krieger

Phone: +49 6221 6425-658

E-Mail: dennis.krieger@snpgroup.com